



Presseinformation

Wiesn-Hits für Kids: Volksfest-Gaudi für Kinder auf dem Oktoberfest

(19.9.2022) Welche kindgerechten Fahrgeschäfte und welche Serviceangebote für Familien mit Kindern gibt es auf dem Oktoberfest? Wie wird ein Wiesn-Besuch mit der ganzen Familie erschwinglich? Wann ist eigentlich Familientag? Welche besonderen Tipps gibt es für den Wiesnbesuch „mit Kind und Kegel“? Und was gibt es neues 2022? Auf der offiziellen Oktoberfest-Website www.oktoberfest.de und in der Oktoberfest-App (www.oktoberfest.de/app) gibt es alle Infos zu „Wiesn-Hits für Kids“.

Kinderfinder-Armbänder

An den Eingängen zum Wiesn-Gelände gibt das Ordnerpersonal Kinderfinder-Armbänder aus. Versehen mit einer Telefonnummer auf dem Armband können kleine Besucher nicht verloren gehen. Die kostenlosen Bändchen sind nicht nur hilfreich für Eltern und Begleitpersonen, sondern auch als Andenken bei den Kids beliebt.

Familien-Platzl

Das Familien-Platzl, das abseits des Trubels in der Straße 3 Ost zum Verweilen einlädt, bietet im eigenen Biergarten einen barrierefreien und für Kinderwagen geeigneten Holzboden und eine Kinderwagengarage.





Hier darf ganz im Sinne der bayerischen Tradition die Brotzeit auch mitgebracht werden. Wickeltisch, Kinder-WC und Mikrowelle gehören hier ebenfalls zum Serviceangebot. Als besondere Attraktion und Klangerlebnis dürfen große und kleine Wiesn-Gäste dort ein original Orchestrion aus den 1950er Jahren bestaunen. Im nahen Umfeld stehen für die jungen und jüngsten Gäste unter anderem ein Babyflug, der „Musik-Express“ sowie Wurf- und Spielbuden zur Wiesn-Gaudi bereit. Auch die spektakuläre, aber familientaugliche Virtual Reality Abenteuerachterbahn „Dr. Archibald“ befindet sich am Familien-Platzl.

Dienstag ist Familientag

Jeweils an den Dienstagen, 20. und 27. September, gibt es bis 19 Uhr ermäßigte Fahr-, Eintritts- und Imbisspreise.

Der besondere Tipp: Im „Teufelsrad“ (Schaustellerstr. 3) ist der Eintritt am Familientag für Kinder komplett kostenlos! Erwachsene zahlen an diesen Tagen 3 statt 5 Euro.

Die Oide Wiesn

Auf dem Südteil der Theresienwiese hat die Oide Wiesn geöffnet.

Nostalgische Volksfestattraktionen vom klassischen Kinderkarussell über den Kettenflieger bis zur Schiffschaukel können dort für nur einen Euro ausprobiert werden.

Ein **Museumszelt** macht die Geschichte des Oktoberfests lebendig. Neu ist dieses Jahr im Museumszelt die Sonderausstellung, die einen Einblick hinter die Kulissen der Geisterbahnen ermöglicht. Die Besucher erwartet hier eine große Auswahl an einzigartigen und extra-schaurigen Geistern,



Fassadenteilen und weiterem Gruselzubehör aus der Zeit von 1947 bis 1975. Die Schätze stammen aus dem Münchner Stadtmuseum und aus privatem Besitz. Neben den Geistern wird auch deren Einsatzort auf Fotos gezeigt und über ihre Biographie informiert.

Im „Humoristischen Velodrom“ des Museumszelts können heuer erstmals auch Kinder und Jugendliche Hochräder ausprobieren. Ein Rekommandeur kommentiert das Geschehen auf der Fahrbahn, auf der die Scherzräder, zum Beispiel mit versetzter Achse oder mit Armantrieb, ausprobiert werden können. Das Velodrom, das von 1901 bis 1962 auf der Wiesen aufgebaut wurde, gehört zu den ältesten Vergnügungsbetrieben. Im Museumszelt werden jeden Montag, Mittwoch und Freitag im Rahmen des kostenlosen Kinderprogramms Kinderschminken und dienstags und donnerstags Luftballonkünste angeboten.

Wer bekommt das **Wiesn-Diplom**? Wer bei einem Suchspiel neun Fragen über die Oide Wiesn beantwortet, erhält das Wiesn-Diplom und darf sich über einen kleinen Preis freuen.

Im **Herzkasperl Festzelt** auf der Oidn Wiesn, das sich bei Jung und Alt gleicher Beliebtheit erfreut, gibt es dieses Jahr wieder attraktive Angebote für Familien, zum Beispiel die Puppenspielererzählung „Wiesnräuber“ vom Kindertheater im Fraunhofer oder den Auftritt der Musikgruppe „Café Unterzucker“.

Weitere Infos und Programm: www.herzkasperlzelt.de

Nicht Milch und Honig, sondern Limo fließt im **Festzelt Tradition**. Dort fließt ein Limobrunnen im Biergarten und lädt so zum gemütlichen



Brotzeitmachen ein. Als besonderer Service stehen ein überdachter Kinderwagenparkplatz, Kindertoiletten, Wickelmöglichkeit und eine Münchner-Kindl-Figur für Erinnerungsfotos zur Verfügung. Das echte Münchner Kindl stattet dem Kinderlimogarten im Festzelt Tradition einen Besuch ab: jeweils Mittwoch, 10 bis 12 Uhr.

Der besondere Tipp: Eintritt frei beim **Münchner Marionettentheater**. Auf der Wiesn präsentieren die Puppenspieler Siegfried Böhmke und sein Ensemble täglich von 11 bis 18 Uhr ein stündlich wechselndes Programm. Gezeigt werden die Stücke „Der Münchner im Himmel“, „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“, „Las Vegas Show“ und speziell für Kinder „Zirkus Kunterbunt“.

Reservierungen können nicht vorgenommen werden.
Spielplan und weitere Infos: www.muema-theater.de

Die Oide Wiesn ist täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Für Erwachsene kostet der Eintritt 4 Euro, ab 21 Uhr ist der Eintritt frei.

Tipps für einen entspannten Wiesn-Besuch

Wer es gern gemütlich hat, der sollte für den Wiesn-Bummel die ruhigeren Tage unter der Woche wählen. Der Vormittag oder der frühe Nachmittag sind ebenfalls für einen Bummel mit Kindern zu empfehlen. Auch bei einer Brotzeit im Bierzelt darf der Nachwuchs dabei sein. Allerdings haben Erziehungsberechtigte darauf zu achten, dass sich Kinder unter sechs Jahren – auch in Begleitung Erwachsener – nach 20 Uhr nicht mehr in Bierzelten aufhalten dürfen. Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist



die Anwesenheit auf der Festwiese ab 20 Uhr nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet.

Auch mit dem Kinderwagen darf auf die Wiesn eingefahren werden: auf dem Festgelände sind Buggy & Co. Sonntag bis Freitag bis 18 Uhr erlaubt, an Samstagen und am Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ (3. Oktober) sind Kinderwagen auf der Wiesn generell untersagt.

- **Kinderwagenparkplätze**

Parken kann man den Kinderwagen für je 3 Euro an den Gepäckaufbewahrungsstationen, die rund um das Wiesn-Gelände in der Nähe der Eingänge zu finden sind. Ist man bereits mit dem Kinderwagen auf der Wiesn und möchte diesen für eine Weile abstellen, gibt es Kinderwagenparkplätze auf dem Familienplatzl (Straße 3 Ost), am Museumszelt und am Festzelt Tradition auf der Oidn Wiesn, sowie an zahlreichen Fahrgeschäften und Wiesnzelten.

- **Ruhebereiche**

Für all diejenigen, die dem Trubel der Wiesn kurz entfliehen möchten oder einfach nur Kraft tanken wollen für die nächste Gaudi, bieten viele Schaustellergeschäfte und eigene Zelte Ruhebereiche mit Sitzgelegenheit an.

- **Wickeln und Stillen**

Einen Wickel- und Stillraum gibt es im Servicezentrum Theresienwiese (Eingang Festleitung), hinter dem Schottenhamelzelt. Wenn es einmal dringender ist und der Weg



zum Behördenhof zu weit, finden sich auch Wickeltische in Zelten und bei zahlreichen Fahrgeschäften.

- **Kindertoiletten**

Sogar eigene Kindertoiletten gibt es für die kleinen Wiesngäste. Zu finden sind diese unter anderem am Riesenrad, bei mehreren Kinderkarussells, im Marstall-Festzelt und in Poschner's Hühner- und Entenbraterei.

- **Kinder(fahr)preise**

Unabhängig vom Familientag bieten viele Fahrgeschäfte neben Bonuskarten und Vielfahrerermäßigungen auch günstigere Kinderpreise an. Im Teufelsrad zahlen die kleinen Wiesngäste sogar nur 1 Euro. Auch in der Krinoline sind Kinder, die an Familientagen in Begleitung eines Erwachsenen fahren, frei.

- **Essen und Trinken**

Die Festzelte bieten auch dieses Jahr wieder bayrische Schmankerl für die kleinsten Wiesngäste an. So gibt es neben den Standardkarten in vielen kleinen und großen Festzelten Kinderkarten mit ermäßigten Preisen oder Karten zum Ausmalen. In der Münchner Knödelei finden sich zum Beispiel „Bob der Baumeister“ und der Spinatknödel „Popeye“ auf der Karte. Aber auch außerhalb der Zelte bieten die Standl einiges. Als besonderer Tipp ist hier der Mandelstand von Doris und Stefan Grill (Schaustellerstraße 554) zu nennen. Hier gibt es an den Familientagen zwischen 10 und 14 Uhr die Zuckerwatte für



Zwergerl im Kindergartenalter gratis. Von 14 bis 18 Uhr gibt es die Zuckerwatte dann für 1 statt 3 Euro.

Eine Übersicht aller Serviceangebote auf dem Oktoberfest finden sich in der Anlage. Die Standorte der Wiesngeschäfte sind in der offiziellen Oktoberfest App abrufbar (www.oktoberfest.de/app).

Wiesn-Führungen

Für alle, die Hintergrundgeschichten, Historisches und Wissenswertes über die Wiesn erfahren wollen bietet München Tourismus Führung an. Buchbar sind die Führungen zum Preis von 20 Euro (Erwachsene) und 12 Euro (Kinder) unter <https://www.muenchen.travel/angebote/buchen/wiesnfuehrung#/>



Kontakt

Oktoberfest-Pressestelle

Tel.: +49 (0) 89 233-82813

E-Mail: oktoberfest.presse@muenchen.de

www.oktoberfest.de/presse



Die offiziellen Adressen für das Oktoberfest im Internet:

www.oktoberfest.de



Facebook: www.facebook.com/oktoberfest



Instagram: www.instagram.com/oktoberfest



Offizielle Oktoberfest App: www.oktoberfest.de/app

Oktoberfest – das Fest der Landeshauptstadt München